

KINDERBUCHPROJEKT: KINDERN MEHRFACHSCHWERE BEHINDERUNG ERKLÄRT



Text und Originalidee: **Concetta Pagano**
Illustrationen: Angélique Chopot.
Übersetzung in Deutsch: Therese Musitelli

Warum diese Serie von Kinderbüchlein?

Heute gibt es in Frankreich in der Kinderliteratur keine Bücher zum Thema Mehrfachbehinderungen, die sich an „gesunde“ Kinder richten. Es gibt Bücher über Autismus, über Behinderung (leichte Beeinträchtigung), aber nichts über schwere Behinderung. Es ist ein Projekt, das für schwere Behinderung sensibilisiert und zwar mit Hilfe der Prinzipien der Basalen Stimulation.

Die basale Stimulation ermöglicht es, "diesen kleinen Tieren" mit ihren Unterschieden und ihrer Behinderung zu begegnen und sie so zu akzeptieren, wie sie sind, indem sie ihnen hilft, besser mit ihren Schwierigkeiten zu leben. Mehrfachbehinderungen sind in der breiten Öffentlichkeit nach wie vor kaum bekannt.

Kinder auf spielerische und pädagogische Weise für Mehrfachbehinderungen, Unterschiede und Toleranz zu sensibilisieren, ist eines der Hauptziele dieser Büchlein, ohne dabei auch den Spaß am Lesen für die Kinder zu vergessen.

Das Besondere an diesen Büchlein ist es, nicht nur eine Geschichte zu erzählen, sondern den Kindern auch kleine eigene Erfahrungen zu ermöglichen, wodurch sie besser verstehen können, was ein Kind mit einer Mehrfachbehinderung erleben kann, und somit seine Schwierigkeiten besser zu verstehen.

Geschwister sind oft auf der Suche nach Antworten auf die Frage: «Warum ist mein Bruder oder meine Schwester so?»

Die Büchlein können Eltern auch dabei unterstützen, auf einfache und spielerische Weise Worte zu finden, um die Fragen ihrer Kinder zu beantworten.

Wer genau ist die Zielgruppe?

Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren, Fachpersonal von Institutionen und Schulen, Eltern, Geschwister, aber auch die breite Öffentlichkeit, die weder schwere mehrfache Behinderung noch das Konzept der Basalen Stimulation kennen.

Die Themen der ganzen Reihe sind folgende:

- Nr. 1 - Neurovisuelle Störungen: **Der kleine Maulwurf, der seine Nasenspitze nicht sah**
- Nr. 2 - Berührung: **Der kleine Igel, der berühren und berührt werden wollte**
- Nr. 3 - Nahrung: **Das kleine Kaninchen, das komische Karotten ass**
- Nr. 4 - Hilfsmittel: **Die kleine Schildkröte, die ihren Panzer nicht mehr wollte**
- Nr. 5 - Taubheit: **Die kleine Schnecke, die Angst hatte, aus ihrer Schale zu kommen**
- Nr. 6 - Emotionen: **Der Baum der vier Farben**
- Nr. 7 - Epilepsie: **Die Katze, die nicht immer auf ihren Pfoten landete**
- Nr. 8 - Autostimulation: **Der Hund, der seinem Schwanz hinterherlief**
- Nr. 9 - Lernen: **Der kleine Fisch, der schwimmen lernen wollte**
- Nr. 10 - Sich entwickeln: **Die Raupe, die ein Schmetterling werden wollte**

Im Moment (Januar 2024) sind die 4 ersten Büchlein fertig und erhältlich.

Jedermann kann die Büchlein beim Verlag in Frankreich bestellen über den folgenden Link:

<https://www.coolibri.com/bibliotheque-en-ligne?Search=concetta%20pagano#all-lib>

Über diesen Link, der zwar in französischer Sprache erscheint, kann man alle schon gedruckten Büchlein gleichzeitig bestellen.

Wir suchen z.Z. eine andere Vertriebsmöglichkeit für die deutschen Büchlein, aber ist sehr schwierig zu finden. Wir informieren, sobald wir etwas gefunden haben. Um Versand- und Zollkosten einzusparen, lohnt es sich, Gesamtbestellungen zu machen.

Die Autorin

Concetta Pagano ist Kursleiterin und Praxisbegleiterin für Basale Stimulation in Frankreich und hat als Sonderpädagogin viele Jahre lang Kinder mit Mehrfachbehinderungen begleitet. Heute widmet sie sich der Weitervermittlung des Konzeptes, dem Schreiben und macht gleichzeitig eine Ausbildung als Psychotherapeutin für Eltern von behinderten Kindern. Zudem ist sie die Präsidentin des basalen Vereins von Frankreich: «Groupe Stimulation Basale France®».

Die Homepage des französischen basalen Vereins: www.stimulationbasale.fr

Text von Concetta Pagano und Therese Musitelli – Februar 2024